



Redwood Frontfrau Nicole Kammermann schenkt dem Schlagzeuger Damian von Night Prowler ein T-Shirt.



Pegasus kamen direkt von einem anderen Konzert, um das Seedamm Openair nicht zu verpassen. Die Jungs hatten eine richtig gute Zeit auf der Bühne. Bilder Tobias Simonis

Seedamm Openair trotz dem Regen



Die Lokalmatadoren von Sarz zeigten, was Rock & Roll bedeutet.

Ein Event der Superlative lockte am vergangenen Wochenende nach Pfäffikon. Das erste Seedamm Openair ging über die Bühne und begeisterte eine grosse Zuhörerzahl.

Von Tobias Simonis

Pfäffikon. – Wer sich am vergangenen Wochenende in den örtlichen Gefilden aufhielt, weiss, dass der Regen einmal mehr das Wetter prägte. Eigentlich keine optimalen Voraussetzungen für ein Openair, und trotzdem sollte das Wochenende für die vielen Fans, Bands und nicht zuletzt auch für die Veranstalter ein Erfolg werden.

Den Anlass eröffnen durfte die Schlagzeugshow Drum Fever. Danach stand mit der Ambition Dance Formation erstmals die Optik im Vorder-

grund. Spätestens jetzt setzte der Regen ein, aber die treuen Fans von Night Prowler, den Lokalmatadoren Sarz und den Headlinern Redwood trotzten zusammen mit den Bands dem Regen.

Märchler Band gewinnt bandXsz

Auch am Samstag wollte sich der beinahe omniprésente Regen nicht so recht abschütteln lassen. Die Eröffnung machte das musikalische Ausnahmetalent Andreas Jenny. Eingegliedert im Openair durften dann drei ambitionierte Nachwuchsbands auf der beeindruckenden Openairbühne im Rahmen des bandXsz-Finales auftreten. Das Rennen machten die Märchler von Sharpei Bao, die mit einem rundum gelungenen Auftritt überzeugen konnten, gefolgt von To Divide By Zero auf Rang zwei. Bronze ging an die Youngsters von Night Prowler.

Zuflucht vor dem Regen fand das weniger hartgesottene Publikum im riesigen Zelt, wo das Schlagzeuger-Quintett Groove Circle Unterhaltung bot. Viele Stände sorgten während des gesamten Openairs dafür, dass nicht nur das musikalische, sondern auch das leibliche Wohl befriedigt wurde.

Pegasus als Höhepunkt

Obwohl es in Strömen goss, war der gesamte Bereich vor der Bühne gefüllt, als Tempesta und Pegasus dem Publikum einheizten. Den Abschluss machten dann Die geheimen Sportsocken, welche das Publikum bis lang nach Mitternacht unterhielten.

Das Fazit ist klar: Trotz ungünstigen Wetterverhältnissen war das Seedamm Openair in der Pfäffiker Seeanlage ein voller Erfolg, bei dem alle Beteiligten auf ihre Kosten kamen.



Fans und Veranstalter liessen sich vom Regen nicht die Stimmung verderben.



Sie kamen, spielten und siegten: Sharpei Bao, die glücklichen Gewinner des bandXsz.



Die Formation Groove Circle heizte dem Publikum im Festzelt ein.



Andreas Jenny entführte mit seiner exotischen Musik in eine ferne Welt.